Stadt Einbeck
DIE BÜRGERMEISTERIN

Protokoll

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.11.2017, 19:00 Uhr
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4

Anwesende Mitglieder

Vorsitz
Herr Hans-Henning Eggert

Mitglieder des Gremiums
Herr Axel Ambrosy
Frau Marina Goslar
Herr Roland Heimann
Herr Michael Kusch
Frau Nadine Seifert-Doods

Verwaltung
Frau Simone Engelhardt

Gäste
Frau Nicole Mölder

Zuhörer/innen
11 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums
Herr Hans-Lothar Gute fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2017
3	Mitteilungen
4	Einwohnerfragestunde
5	Energetische Sanierung des Bürgerhauses
6	Prüfung der Sanierung der Oberfläche des Hartplatztes unter Mitwirkung der beteiligten Vereine PSV Kreiensen, FC Kreiensen/Greene

7	Einrichtung eines "Stammtisches Bürgergespräch"
8	Weihnachtsmarkt 16. und 17. Dezember 2017
9	Aktion " Wunschbaum"
10	Haushalt 2019
11	Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 Vorlage: 2017/BV/2281
12	Anfragen
13	Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

---

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

---

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2017

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

---

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Eggert:

- Am 19. November ist Volkstrauertag. Um 9:00 Uhr beginne der Gottesdienst, um 10:00 Uhr erfolge die Kranzniederlegung unter Mitwirkung der Feuerwehr, der Schützen und des Shantychors der Marinekameradschaft.

- Dem Ortsrat liege eine Einladung an die Dörfer zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf fährt elektrisch“ vor. Es handele sich hierbei um ein Kooperationsprojekt der drei Leader-Regionen Harzweserland, Göttinger Land und Osterode am Harz. Für den Ortsrat Kreiensen habe Ortsratsmitglied Kusch teilgenommen. Dieser berichtet kurz über das Projekt, sieht

aber derzeit für Kreiensen keinen Bedarf für eine Umsetzung.

- Am 23. November finde im Bürgerhaus das Puppenspiel Karius und Baktus für Kinder ab zwei Jahren im Bürgerhaus statt.

- Auf dem Spielplatz Ebertstraße wurde der Querbalken an der Schaukel ausgetauscht und es wurde Sand aufgefüllt.

- Aufgrund von Vandalismus mussten die Sitzleisten an den neuen Bänken am Bürgerhaus bereits ausgetauscht werden. „Am Thie“ wurde aus dem gleichn Grung ein Papierkorb mit Halterung ausgetauscht.

- Für die Kastanienallee und die Holzmindener Straße sei ein Auftrag zum Laub abfahren erteilt worden.

- In der Fahrradwerkstatt wurden bislang mit nur zwei Helfern 225 Reparaturen durchgeführt. Insgesamt wurden 150 Fahrräder gespendet.

- Die Homepage werde von Ralf Meyer weitergeführt. Dieser sei mit den Terminen auf dem aktuellen Stand, benötige aber laufend die aktuellen Infos der Vereine damit dies auch so bleibe.

- Die Einweihung des Schulerweiterungsbaus der Grundschule finde am 1. Dezember um 15:00 Uhr statt.

- Für den 23. November liege für die ehrenamtlichen Helfer um 18:00 Uhr eine Einladung der Diakoniestiftung vor.

- Für die Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2018 treffen sich die Verantwortlichen am 21. November um 19:00 Uhr.

- Das Organisationsteam des Weihnachtsmarktes 2017 lade am 4. Dezember um 18:30 Uhr zur dritten Besprechung ein.

- Gemäß der Trinkwasserverordnung liege der Grenzwert für Uran im Trinkwasser bei 10 Mikrogramm je Liter. Der Wert in Einbeck liege bei 0,1 Mikrogramm je Liter.
Diese Werte können jederzeit aktuell der homepage der Stadtwerke entnommen werden.

- Die nächste Ortsratssitzung finde am 8. Februar 2018 statt.

---

4. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Ein Einwohner stellt eine Anfrage zur Fahrradwerkstatt

- Ein Einwohner stellt eine Anfrage zur Nutzung des Jugendraumes.
Ortsbürgemeister Eggert teilt mit, dass er alle konstruktiven Vorschläge zur Kontrolle des Jugendraumes begrüße.

- Ein Einwohner stellt eine Anfrage zur Grünflächenpflege an der Trocknung.

Die Anfragen werden vom Ortsrat in der Sitzung beantwortet.

5. Energetische Sanierung des Bürgerhauses

Ortsratsmitglied Heimann hat mit Schreiben vom 22.Oktober 2017 für die energetische Sanierung des Bürgerhauses eine Beteiligung aus Ortsratsmitteln beantragt.

Wortlaut des Antrages:

„Ich beantrage die Übernahme der Kosten für die Dämmung des Dachgeschosses aus Mitteln des Ortsrates bis zur maximalen Höhe von 15.000 EUR. Die Übernahme der Kosten für die Dämmung soll aber nur dann wirksam werden, wenn die gleichzeitige Sanierung der Fenster aus Mitteln der Stadt Einbeck ausgeführt wird. Dazu sollte eine >Sanierung der Stadt Einbeck voeliegen, die Sanierung im Jahr 2018 durchzuführen.

Ortsratsmitglied Heiman erläutert, dass die Sanierung des Bürgerhauses nunmehr für 2019 angesetzt wurde.

Ortsratsmitglied Goslar erklärt, dass sich der Ortsrat schon seit 2013 um die Sanierung des Bürgerhauses bemühe.

Ortsratsmitglied Seifert-Doods weist darauf hin, dass der Ortsratbereits erhebliche Mittel in das Bürgerhaus investiert habe.

Ortsbürgermeister Eggert ergänzt, dass der Ortsrat erwarte, dass jetzt seitens der Verwaltung geeignete Maßnahmen ergriffen werden. Die Enttäuschung der Kreienser über das immer weitere Hinausschieben der Sanierung sei mittlerweile groß.

Ortsratsmitglied Ambrosy ergänzt, dass die Sanierung der Fenster schon seit 15 Jahren erfolgen solle. Er weist darauf hin, dass Förderanträge im Rahmen der ZIELE-Förderung bis zum 15.September 2018 gestellt sein müssen, um für 2019 berücksichtigt zu werden.

Beschluss:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung darum, ihm exakt die Planungen für das Bürgerhaus zu erläutern und den derzeitigen Sachstand darzulegen sowie eine Erklärung zu den gestellten Förderanträgen zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Prüfung der Sanierung der Oberfläche des Hartplatztes unter Mitwirkung der beteiligten Vereine PSV Kreiensen, FC Kreiensen/Greene

Ortsbürgermeister Eggert erläutert den Sachverhalt unter Berücksichtigung des zeitlichen Ablaufs. Zunächst habe man versucht, den Platz bespielbar zu machen und den Rat eines Fachunternehmens zur Sanierung eingeholt. Das Fachunternehmen habe zwei Sanierungsmöglichkeiten entwickelt, deren Kosten jedoch beide deutlich im fünfstelligen Bereich lägen.
Zwischenzeitlich habe der Ortsrat von den Vereinen Angaben über Frequentierung des Platzes eingeholt, mit dem Ergebnis, dass der Platz fast täglich bespielt werde, von den Vereinen genauso wie von der Grundschule. Daraus lasse sich schlussfolgern, dass der

Platz offensichtlich dringend benötigt werde.

Ausweichmöglichkeiten in die nähere Umgebung gebe es nicht, da auch in Greene kein Sportplatz vorhanden sei.

Beschluss:
Der Ortsrat fordert die Verwaltung auf, möglichst kurzfristig die Sanierungsmöglichkeiten zur Herstellung der einer nachhaltigen Bespielbarkeit für den Hartplatz zu prüfen und die hierfür anfallenden Kosten zu ermitteln. Die kurzfristige Prüfung ist deshalb erforderlich, weil kein Ausweichplatz zur Verfügung gestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

---

7. Einrichtung eines "Stammtisches Bürgergespräch"

Ortsratsmitglied Heimann hat mit Schreiben vom 22.Oktober die Beratung über die Einrichtung eines Bürgerstammtisches beantragt.

Wortlaut des Antrages:

„Hintergrund des Antrages ist die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl und Landtagswahl 2017. Bei beiden Wahlen war die Wahlbeteiligung in den Kreienser Wahlbezirken im Vergleich zur allgemeinen Wahlbeteiligung sehr schlecht. Ich beantrage daher die Einrichtung eines „Stammtisches Bürgergespräch“ einmal monatlich mit den Mitgliedern des Ortsrates und einer öffentlichen Einladung aller Kreienser Bürger, um eine bessere Beteiligung der Kreienser Bürger zu erreichen.Die jeweiligen Themen sind dann tagesaktuell zu finden.“

Ortsratsmitglied Heimann möchte die Bürger über den Stammtisch mobilisieren und sieht die Notwendigkeit, mehr miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ortsbürgermeister Eggert weist darauf hin, dass das auch die von ihm angebotene Bürgersprechstunde nicht angenommen wurde.

Ortsratsmitglied Seifert-Doods erklärt, dass es bereits Gespräche auf verschiedenen Ebenen geführt werden. So seien die Geburtstagsbesuche immer eine gute Gelegenheit, mit den Bürger/innen ins Gespräch zu kommen.

Beschluss:

Der Ortsrat Kreiensen richtet einen monatlichen Bürgerstammtisch ein.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich
Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung/en:

8. Weihnachtsmarkt 16. und 17. Dezember 2017

Ortsbürgermeister Eggert berichtet, dass auch der diesjährige Weihnachtsmarkt am 16. und 17. Dezember unter Beteiligung vieler Vereine stattfände. Der Aufbau erfolge am Freitag von den Nutzern. Die Eröffnung sei am Samstag, 16. Dezember um 16:00 Uhr, verbunden mit einer Andacht durch Pastor Kipp.
Der Ortsrat hatte im letzten Jahr für Kosten, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Weihnachtsmarktes stehen, 1000,-€ aus Ortsratsmitteln zur Verfügung gestellt. Er bitte darum, auch in diesem Jahr wieder so zu verfahren.
Auf die Erhebung von Standgeld werde verzichtet, da dies für die Kreienser Vereine die einzige Möglichkeit sei, ihre Vereinskassen etwas aufzufüllen.

Beschluss:

Zur Begleichung der im Rahmen der Durchführung des Weihnachtsmarktes anfallenden Kosten stellt der Ortsrat aus Ortsratsmitteln einen Betrag von 1000,- € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Aktion " Wunschbaum"

Frau Mölder berichtet, dass die Aktion Wunschbaum bereits im letzten Jahr in Kreiensen durchgeführt wurde und erläutert die Rahmenbedingungen. Auch in diesem Jahr sollen die Wunschsterne wieder in Schulen, Kitas und im Rathaus in Kreiensen ausgelegt werden.
Die Sterne werden in diesem Jahr am 30. November um 16:00 Uhr im REWE Markt aufgehängt. Anschließend können sich Inteessierte für einen Stern entscheiden, ihn abnehmen und das Geschenk besorgen. Die Geschenke können dann im Bürgerbüro abgegeben werden und werden dann an die Kinder verteilt.
Insgesamt habe die Aktion im letzten Jahr viel positive Resonanz hervorgerufen.

10. Haushalt 2019

Beschluss:

Für den Haushalt 2019 werden die Ortschaftsmittel in der Höhe und Berechnung wie im Vorjahr beantragt. Die in 2018 nicht verbrauchten Haushaltsmittel sollen in das Folgejahr übertragen werden.

Als investive Maßnahme wird die energetische Sanierung des Bürgerhauses beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

---

11. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 Vorlage: 2017/BV/2281

Die Wahlen der Schöffen finden alle fünf Jahre statt. Die nächste Wahl wird im Jahr 2018 durchgeführt. Gewählt werden die Schöffen durch den Schöffenwahlausschuss.

Unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) und der hierzu ergangenen Richtlinien hat die Stadt Einbeck bis zum 1. Juni 2018 eine Vorschlagsliste für die Schöffenwahl aufzustellen. Die Beschlussfassung der Schöffenvorschlagsliste ist für die Ratssitzung am 14. März 2018 vorgesehen. Zur Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste bedarf es der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates.

Gemäß § 36 Abs. 4 GVG bestimmt der Präsident des Landgerichts in Anlehnung an die Einwohnerzahl die Zahl der von jeder Gemeinde des Bezirks vorzuschlagenden Personen; die aktuelle Zahl wird im Januar des Wahljahres übermittelt. Für die Stadt Einbeck war für die jetzt ablaufende Amtsperiode die Mindestzahl der vorzuschlagenden Personen auf 28 festgesetzt.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Es können nur Personen aufgestellt werden, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und in der Stadt Einbeck wohnen. Außerdem sollten nur solche Personen benannt werden, die auch bereit sind, ein Schöffenamt zu übernehmen.

Nach § 94 Abs. 1 Nr. 7 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sind die Ortsräte und die Ortsvorsteher bei der Aufstellung der Schöffenvorschlagsliste zu beteiligen.

Beschluss:

Der Ortsrat Kreiensen schlägt für die Wahl der Schöffen

- Wolfgang Goslar, Bismarckweg 8
- Michael Kusch
- Roland Heimann

vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

---

12. Anfragen

Ortsratsmitglied Ambrosy weist darauf hin, dass das Verkehrsschild Tempo 30 in der Kastanienallee auf Höhe der Fa Langheim mitsamt Fundament umgestürzt sei.

Ortsratsmitglied Kusch erklärt, dass es am Bahnhof in Kreiensen zwei Bereitstellplätze für Taxen gebe. Praktisch werden diese jedoch nicht genutzt, da die Taxen die normalen Parkplätze der Pendler mitnutzen. Er bittet die Verwaltung darauf hinzuwirken, dass die ausgewiesenen Plätze genutzt werden.

In der Akazienstraße 10 sei der Fußweg zwar beleuchtet, die Bäume dort müssten aber dringend zurückgeschnitten werden, damit das Licht durchdringen kann.

Ortsratsmitglied Goslar erkundigt sich, wie der Sachstand hinsichtlich des Grünschnitts am Bahnhofszaun sei.

Ortsbürgermeister Eggert erklärt, dass die Möglichkeit bestünde, im Bürgerhaus einen elektrischen Heizkostenverteiler einzubauen. Dieser hätte unter anderem den Vorteil, dass der Verbrauch bei einem Wechsel des Nutzers immer sofort ermittelt werden könne. Die Kosten hierfür lägen bei 240,- € pro Jahr.

Ortsbürgermeister Eggert fragt weiterhin an, wie der Sachstand hinsichtlich der Friedhofskapelle und der Ersatzbepflanzung an der Holzmindener Straße sei.

Beantwortung von Anfragen aus der letzten Sitzung:

Die Kosten für die Trocknung im Jugendraum können nicht über eine Förderung von Hochwasserschäden bezuschusst werden, da sich das einzige derzeit laufende Förderprogramm auf die Zeit vom 24.Juli bis 4. August beziehe. Die Schäden, die zur Trocknung führten seien aber früher aufgetreten, so dass es aus Sicht des Fachamtes keine Möglichkeit gebe, die Maßnahme nachträglich zu fördern.

In diesem Zusammenhang fragt der Ortsrat an, ob die Möglichkeit bestehe, die neuen durch das Hochwasser ab dem 24. Juli aufgetretenen Schäden über Fördermittel zu finanzieren. Die Reparaturen wurden bislang noch nicht ausgeführt.

Ergebnis der Verkehrsschau: Das Polizeikommissariat Einbeck und der Landkreis Northeim wurden bereits am 4. Mai um Geschwindigkeitsüberwachung gebeten. Die Überwachung erfolge im Rahmen der Möglichkeiten der Überwachungsbehörden, wobei vorrangig Unfallschwerpunkte/unfallträchtige Streckenabschnitte überwacht werden.

Anfrage Akazienstraße: Die Aufbringung einer Sperrfläche ist nicht möglich. Verkehrszeichen, dazu gehören auch Fahrbahnmarkierungen, dürfen nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefgahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der in den Bestimmungen des §45 StVO genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt.Diese Beeinträchtigung liege im Vorliegenden

Fall nicht vor. Hierbei ist auch zu beachten, dass die StVO bereits im §12 Abs.3 das Parken vor und hinter Kreuzungen/Einmündungen bis zu 5m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkante verbietet und sich die Akazienstraße innerhalb einer geschwindigkeitsreduzierten Zone befindet.

Anfrage: Durchgang Mühlenweg: Dieser Protokollauszug wurde zur Entscheidung an den Straßenbaulastträger weitergeleitet.

---

13. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Anfragen gestellt und Anregungen gegeben:

- Ein Einwohner stellt eine Anfrage zu einer wilden Sperrmüllablagerung und bittet die Verwaltung darum, hier einzuschreiten.

- Ein Einwohner macht einen Vorschlag zur Gestaltung der Verteilerkästen.Der Ortsrat sagt zu, dieses Thema auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung zu nehmen.

Hans-Henning Eggert Vorsitz	Simone Engelhardt Protokollführung